



Niederschrift Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.11.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	STV/028/13

- 1 Bericht des Magistrats
- 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
- 3 Einbringung der Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2014
- 4 Vorgesehene Erschließung des Neubaugebietes mit der Bezeichnung "Östlich der Ringstraße";
hier: Straßenbenennung, durch den Magistrat beschlossen am 02.10.2013
Vorlage: 0206/S/13
- 5 Anordnung der Baulandumlegung;
durch den Magistrat beschlossen am 02.10.2013
Vorlage: 0211/S/13
- 6 Grundsatzbeschluss zur Interkommunalen Zusammenarbeit, durch den Magistrat beschlossen am 02.10.2013
Vorlage: 0214/S/13
- 7 Breitbandausbau, durch den Magistrat beschlossen am 02.10.2013
Vorlage: 0217/S/13
- 8 Besichtigung und Information Hallenbad Mücke
hier: Antrag der Fraktion GuD vom 07.08.2013, eingegangen am 08.08.2013
Vorlage: 0175/S/13
- 9 Antrag zur Haushaltssatzung 2013, Vorlage: 0251/S/12;
Aufhebung des auf S. 236 im HH-Plan 2013 ausgebrachten Sperrvermerks bei Produkt 42401 - Betrieb des Hallenbades - Sachkonto 6161000 Bauunterhaltung;
hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und FWG vom 09.10.2013, eingegangen am 09.10.2013
Vorlage: 0225/S/13
- 10 Bebauungsplan "Wohnanlage Am Konrad-Adenauer-Ring - II. Abschnitt"
hier: Straßenbenennung
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2013, eingegangen am 23.09.2013
Vorlage: 0216/S/13
- 11 Angebot und Nachfrage des Modulsystems in den Kindertagesstätten und der Kinderkrippe;

hier: Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 30.09.2013, eingegangen am 30.09.2013

Vorlage: 0221/S/13

- 12 Angebot eines Sportkindergartens;
hier: Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 30.09.2013, eingegangen am 30.09.2013
Vorlage: 0222/S/13
- 13 Anfragen
- 14 An- und Verkauf von Grundstücken;
durch den Magistrat beschlossen am 02.10.2013
Vorlage: 0208/S/13

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Manfred Schmitt begrüßt alle Zuhörerinnen und Zuhörer und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Er teilt mit, dass Frau Wolter und Herr Ali Riza Dogan für die heutige Sitzung entschuldigt sind.

Herr Bürgermeister Burger beantragt, die Vorlage 0227/S/13 –An- und Verkauf von Grundstücken als TOP 15neu auf die Tagesordnung zu nehmen und die Tagesordnungspunkte 14 und 15neu in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS auf Aufnahme der Vorlage 0227/S/13 als TOP 15neu auf die Tagesordnung: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

ABSTIMMUNGSERGEBNIS auf Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 14 und 15neu in nicht öffentlicher Sitzung: Zustimmung

Ja-Stimmen : 27 (13 CDU, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 5 SPD-/FDP-Fraktion, 2 FWG, 1 GuD)
Nein-Stimmen : 1 (GuD)
Enthaltung : 1 (GuD)

In diesem Zusammenhang regt Herr Weckerle an, in einer Sitzung des Ältestenrates nochmals über die Antragsfristen zu sprechen, die seiner Meinung nach unpraktikabel seien und verbessert werden müssen.

Herr Manfred Schmitt ist ebenfalls der Meinung, dass man sich dieser Thematik nochmals stellen muss.

Abschließend teilt Herr Stadtverordnetenvorsteher Manfred Schmitt mit, dass es bei der Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Irritationen gegeben habe. Einige Stadtverordneten hatten einen Sitzungskalender, in dem diese Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses auf den 11.11.2013 und bei anderen auf den 12.11.2013 terminiert war.

Herr Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses fragt deshalb an, wie diesbezüglich verfahren werden soll. Einvernehmlich hat man sich gemäß der Einladung des Haupt- und Finanzausschusses auf den 12.11.2013 geeinigt. Der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde aufgrund terminlicher Überschneidungen zugesagt, dass die Verwaltung ihnen die Powerpointpräsentation zur Verfügung stellt und sie die Möglichkeit haben, Fragen an Herrn Himmelmann von der Finanzverwaltung zu richten.

1 Bericht des Magistrats

Im Rahmen des Magistratsberichts informiert Herr Bürgermeister Burger die Anwesenden über folgende Punkte:

1.1 Zweiter Finanzbericht Haushaltsjahr 2013

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass der Finanzbericht in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verteilt wurde, um die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu informieren. Im einzelnen geht er auf die Bereiche Gewerbesteuer, Sach- und Dienstleistungen, Steueraufwendungen etc. ein.

Der Finanzbericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

1.2 Darlehen der KfW für Kitausbau

Mit Schreiben vom 31.10.2013 bestätigt die KfW-Bank der Stadt Gernsheim die Aufnahme in das Programm 199 „Kita-Ausbau“ und den damit verbundenen Kreditbetrag in Höhe von **405.000 EUR**.

Das Darlehen wird für den Ausbau der städtischen Kinderkrippe zu einem Zinssatz von 0,14 % (10 Jahre Zinsbindung, 2 tilgungsfreie Jahre) gewährt.

1.3 Aufstellung einer Fluglärmmessstation in der Schöfferstadt Gernsheim

Nach Rücksprache mit dem Umwelthaus Kelsterbach kann die zur Aufstellung beantragte Fluglärmmessstation nicht erst Anfang 2014, sondern vermutlich noch in diesem Jahr in Gernsheim aufgestellt werden. Am 01.11.2013 fand eine Besichtigung von städtischen Liegenschaften statt. Es handelt sich dabei um einen Pkw-Anhänger, auf dem die technischen Gerätschaften aufgebaut sind. Das Aufstellen der Station muss daher in einem umfriedeten Bereich erfolgen, um die Technik vor Beschädigungen zu sichern. Des Weiteren ist ein Stromanschluss 220 Volt erforderlich.

Bei dem Gesprächstermin am 01.11.2013 musste festgestellt werden, dass die Aufstellorte Kläranlage und Wasserwerk aufgrund der Nähe zur Bahn ausscheiden.

Gleiches gilt für die kommunale Kinderkrippe, da durch die Baumaßnahme zur Erweiterung der Kinderkrippe der Lärmpegel zu hoch wird und daher eine ordnungsgemäße Messung beeinträchtigt wird.

Das Gelände Bonhoeffer-Kindertagesstätte ist ebenfalls nicht geeignet, da im vorderen Bereich keine Stromversorgung vorhanden ist; der hintere Bereich aber als Spielfläche für die Kinder benötigt wird.

Als Alternative wurde nun einvernehmlich die ehemalige Raiffeisenbank in der Bleichstraße 27 ausgewählt. Hier sind die Lärmbeeinträchtigungen durch die Bahnlinie zu vernachlässigen.

Die Aufstellung der Lärm-Messstation erfolgt vermutlich in den nächsten Wochen; die Aufstelldauer beträgt bis zu 3 Monate.

1.4 Zeltverkauf der Firma LIDL auf dem Parkplatz des Hallenbades

Es ist mitzuteilen, dass ab Mitte Dezember auf dem Parkplatz des Hallenbades der temporäre Zeltverkauf der Firma LIDL beginnt. Zwischenzeitlich wurde die Sperrung des Teilstückes des Parkplatzes mit einem Gitterzaun vorgenommen, so dass mit dem Aufbau des Zeltes voraussichtlich ab Donnerstag, 07.11.2013 begonnen wird.

Am 30.10.2013 fand ein Gespräch mit der Firma LIDL sowie dem beauftragten Ingenieurbüro statt.

Weiterhin wurde das Gymnasium Gernsheim informiert, dass in dieser Zeit die Hallenbad-Parkplätze für die Lehrkräfte und Schüler des Gymnasiums nicht zur Verfügung stehen.

Bezüglich der Fahrten ins Basinusbad ist mitzuteilen, dass aufgrund der Sperrung des Hallenbad-Parkplatzes nur der Parkplatz an der Stadthalle angefahren wird.

Von Seiten des städtischen Ordnungsamtes sowie des Bauamtes wird derzeit geprüft, ob ein provisorischer Parkplatz sowie eine provisorische Bushaltestelle südlich des Hallenbades eingerichtet werden können.

1.5 2. Verlegung von Stolpersteinen am Donnerstag, 7. November 2013, 9:00 Uhr

Herr Bürgermeister Burger erinnert nochmals an die zweite Verlegung der Stolpersteine am morgigen Donnerstag, 7. November 2013 um 9:00 Uhr.

1. Verlegungsstelle ist die Bleichstraße 27 (1 Stein)
2. Verlegungsstelle ist die Schafstraße 13 (5 Steine)

Hierzu sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats sowie die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

1.6 Volkstrauertag am Sonntag, 17.11.2013, 11:30 Uhr

Die Gedenkfeier anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages findet am **Sonntag, 17.11.2013 um 11:30 Uhr** in der Trauerhalle statt.

Die Einladung hierzu wurde bereits im Rahmen des Sitzungsversandes zugestellt.

1.7 1. Bücherflohmarkt am Sonntag, 03.11.2013

Am Sonntag, 03.11.2013 fand der 1. Gernsheimer Bücher- und Medienflohmarkt in der Gernsheimer Stadthalle statt. 50 Aussteller an 70 Tischen boten Medien aller Art an. Organisiert wurde der Flohmarkt auf Grund einer Idee des Jugendpflegers Mike Schumann zusammen mit der Stadtbücherei der Stadt Gernsheim.

1.8 Verkehrsinfrastrukturförderung in Hessen

Die Bauarbeiten zum behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle Konrad-Adenauer-Ring begannen am 17.10.2013. Wie Hessen Mobil mit Schreiben vom 08.10.2013 mitteilt, wird für den Umbau von insgesamt neun Bushaltestellen in Gernsheim eine Zuwendung für Verkehrsinfrastrukturförderung in Höhe von € 145.000,00 zur Verfügung gestellt.

1.9 Fuß- und Radweg im Bereich Unterführung Karlstraße

Es ist mitzuteilen, dass der Fuß- und Radweg in der Unterführung Karlstraße am letzten Donnerstag, den 24.10.2013 wieder freigegeben wurde. Hier werden in der 45. KW die noch offen liegenden Längsfugen vergossen.

Die Sanierungsarbeiten an der Stützwand der Unterführung (Südseite) sind abgeschlossen. Der Höhenvorsprung des Brückengeländers östlich der Bahn wird noch ausgeglichen.

1.10 Übertragung der Straßenbeleuchtungsanlagen

Nach Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung und den zur Verfügung stehenden Mitteln für die Übertragung der Straßenbeleuchtungsanlagen konnte der Kaufvertrag mit dem EWR als seitherigem Betreiber der Straßenbeleuchtung zu einem Kaufpreis von Euro 125.000,00 zzgl. MwSt. abgeschlossen werden

1.11 Grundwassereintrag Kiesloch; Antrag SPD-/FDP-Fraktion

Bezüglich des Antrages der SPD-/FDP-Fraktion i. S. Grundwassereintrag Kiesloch ist mitzuteilen, dass seitens des Bauverwaltung mit Herrn Gieles (Praxis für Prävention, Umwelt- und Nachhaltige Entwicklung, Mainaschaff) Kontakt aufgenommen wurde. Herr Gieles teilte mit, dass eine Stellungnahme bzw. eine Kostenschätzung bezüglich der Untersuchung der Sedimente Ende Oktober/Anfang November 2013 der Stadt Gernsheim vorgelegt wird.

Die Vorlage 0165/S/13 wird demzufolge in der November/Dezember-Runde erneut auf die Tagesordnung genommen.

2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass Frau Miriam Saltzer mit Schreiben vom 03.11.2013 ihr Mandat aus beruflichen Gründen zum 07.11.2013 niedergelegt hat.

Weiterhin gratuliert er Herrn Tobias Fetsch nachträglich recht zum Geburtstag.

Auf Ihren Tischen wurden Ihnen folgende Unterlagen verteilt:

- 2. Finanzbericht Haushaltsjahr 2013
- Der jährliche Tätigkeitsbericht des Amtes Kultur & Soziales, der in der letzten Sitzung des JKSS am 30.10.2013 durch Frau Bolenz vorgetragen wurde.
- Der konzeptionell überarbeitete Veranstaltungskalender 2014, der ebenfalls in der Sitzung des JKSS am 30.10.2013 vorgestellt wurde.
- Ein Flyer des Amtes Kultur & Soziales zum Vortrag mit Bildern „Gernsheim – Impressionen einer Stadt im Ried“ am 09.11.2013 um 19:00 Uhr im Vortragsraum des Schöfferhauses sowie
- Ein Flyer des Amtes Kultur & Soziales zum Liederabend des Künstlers Hans-Werner Brun mit dem Titel „Zwischendrin“ am Samstag, 16.11.2013 um 19:30 Uhr ebenfalls im Vortragsraum des Schöfferhauses. Zu beiden

Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

- Ein Flyer über einen Vortrag des Referenten Johannes Baldauf zum Thema „Rechtsradikale Gefahren“ am Donnerstag, 14.11.2013, 18:30 Uhr im Gymnasium Gernsheim
- Die Information des Hessischen Städtetages 10/11-2013

3 Einbringung der Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2014

Herr Bürgermeister Burger bringt im Rahmen seiner Haushaltsrede die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 in die Stadtverordnetenversammlung ein. Der Text der Haushaltsrede wird allen Fraktionen ausgehändigt. Die Haushaltsrede ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Am Ende der Sitzung erhalten alle anwesenden Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung jeweils ein Exemplar des Entwurfes des Haushaltes 2014 nebst Anlagen. Allen nicht anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung wird der Haushaltsplanentwurf zugestellt.

4 Vorgesehene Erschließung des Neubaugebietes mit der Bezeichnung "Östlich der Ringstraße"; hier: Straßenbenennung, durch den Magistrat beschlossen am 02.10.2013 Vorlage: 0206/S/13

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die auszubauenden öffentlichen Verkehrsanlagen innerhalb des künftigen Baugebiets mit der Bezeichnung „Östlich der Ringstraße“ mit folgenden Namen zu benennen:

Straße 1: Friedrich-Lehne-Straße
Straße 2: Jean-Pierre-Davot-Straße
Straße 3: Rolf-Schulten-Straße
Straße 4: Pater-Dyonis-Straße
Straße 5: Andreas-Malsy-Straße
Straße 6: Franz-Joseph-Nuß-Straße
Straße 7: Joseph-Schmitt-Straße

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**5 Anordnung der Baulandumlegung;
durch den Magistrat beschlossen am 02.10.2013
Vorlage: 0211/S/13**

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Grund der §§ 45 ff. Baugesetzbuch in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I Nr. 52), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBl. I Nr. 29), die Anordnung der Baulandumlegung für den Geltungsbereich des vorgesehenen „Industriegebiets Ost“ und den Geltungsbereich der eingeleiteten 2. Änderung des Bebauungsplans „Die Grabenäcker“ zum Zwecke der Erschließung von neuem Bauland.

Als Umlegungsstelle wird der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim eingesetzt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**6 Grundsatzbeschluss zur Interkommunalen Zusammenarbeit, durch den
Magistrat beschlossen am 02.10.2013
Vorlage: 0214/S/13**

BESCHLUSS:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt davon Kenntnis, dass die Interkommunale Zusammenarbeit ein zentraler Schlüsselfaktor für die Handlungs- und Zukunftsfähigkeit der Städte und Gemeinden ist. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und defizitärer öffentlicher Haushalte kann die interkommunale Kooperation eine wesentliche Grundlage für die Aufrechterhaltung eines qualitativ hochwertigen Angebots kommunaler Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger bilden.
2. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt den aktuell im Gang befindlichen Prozess zum Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau unter Einbeziehung aller 14 Städte und Gemeinden und des Kreises Groß-Gerau. Die Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens der Kreiskommunen zur interkommunalen Zusammenarbeit vom August 2013 (Anlage) werden zur Kenntnis genommen.
3. Auf der Grundlage der Ergebnisse wird der Magistrat die dort genannten Aufgabenbereiche prüfen, ob und inwieweit eine interkommunale

Zusammenarbeit für die Stadt Gernsheim Vorteile erwarten lässt.

- Über die Ergebnisse der Prüfungen unter Nr. 3 wird der Stadtverordnetenversammlung nach Abschluss der Prüfung berichtet.

Im Fall der Vorteilhaftigkeit einer interkommunalen Aufgabenwahrnehmung wird eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen und zu den Verfahrensschritten unterbreitet.

- Über die Prüfung der Einzelfragen hinaus unterstützt die Stadt Gernsheim auch weiterhin aktiv den Gesamtprozess zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau unter Einbeziehung aller 14 Städte und Gemeinden sowie des Kreises.
- Die Öffentlichkeit wird zu gegebener Zeit über die Ziele und den Fortgang der interkommunalen Zusammenarbeit informiert.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

7 Breitbandausbau, durch den Magistrat beschlossen am 02.10.2013 Vorlage: 0217/S/13

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem überarbeiteten Textentwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit zur Verbesserung der Breitbandversorgungssituation im Kreis Groß-Gerau zustimmend Kenntnis und beauftragt den Magistrat, diese Vereinbarung gemäß § 24 Abs. 1 i.V.m. § 25 Abs. 2 des Hessischen Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit abzuschließen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 27 (13 CDU, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 5 SPD/FDP, 3 GuD, 2 FWG)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 2 (Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Stadtverordnetenvorsteher ruft die Tagesordnungspunkte 8 + 9 gemeinsam zur Beratung auf bei anschließender getrennter Abstimmung.

8 Besichtigung und Information Hallenbad Mücke

hier: Antrag der Fraktion GuD vom 07.08.2013, eingegangen am 08.08.2013
Vorlage: 0175/S/13

Seitens der Fraktion GuD wird folgender Antrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Für die Stadtverordneten und die Stadträte der Schöfferstadt Gernsheim organisiert der Magistrat eine Fahrt zum Hallenbad der Stadt Mücke. Zu diesem Zweck nimmt er Kontakt mit der dortigen Verwaltung, der Genossenschaft und dem Förderverein auf, um eine Besichtigung inkl. kompetenter Begleitung und anschließender entsprechender Information zu gewährleisten. Die Kosten der Veranstaltung übernimmt die Stadt Gernsheim.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 8 (5 SPD-/FDP-Fraktion, 3 GuD)
Nein-Stimmen : 21 (13 CDU, 6 Grüne, 2 FWG)
Enthaltung : -

- 9** **Antrag zur Haushaltssatzung 2013, Vorlage: 0251/S/12;**
Aufhebung des auf S. 236 im HH-Plan 2013 ausgebrachten Sperrvermerks
bei Produkt 42401 - Betrieb des Hallenbades - Sachkonto 6161000
Bauunterhaltung;
hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und
FWG vom 09.10.2013, eingegangen am 09.10.2013
Vorlage: 0225/S/13

Seitens der der CDU-, und FWG-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender gemeinsamer Antrag vorgelegt:

Die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim, die gemeinsam diesen Antrag unterzeichnet haben, beantragen und bitten die Stadtverordnetenversammlung Folgendes zu beschließen:

1. Der auf S. 236 der HH-Satzung 2013 bei Produkt 42401 - Betrieb des Hallenbades - Sachkonto 6161000 aufgebrachte Sperrvermerk Bauunterhaltung wird aufgehoben. Die Niederlegung wird zeitnah erfolgen.
2. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.09.2011, eine Bürgerbefragung zu einem möglichen "Neubau eines bzw. Sanierung des bestehenden Hallenbades" durchzuführen, wird derzeit nicht durchgeführt.
3. Für die derzeitige Freifläche (Parkplatz und Rasenfläche um und am Hallenbad) und die zukünftige Freifläche (derzeitiger Standort des

Baukörpers Hallenbad) wird vorerst kein Bebauungsplan aufgestellt oder eine Bebauung nach § 34 BauGB durchzuführen.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.10.2013 wird seitens der SPD-/FDP-Fraktion folgender Änderungsantrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Zu Punkt 2:

Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah zu prüfen, welche finanziellen Rahmenbedingungen erfüllt sein müssten, so dass eine Bürgerbefragung Sinn macht.

Nach Abschluss dieser Prüfung legt der Magistrat eine Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung vor.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag der SPD-/FDP-Fraktion: Ablehnung

Ja-Stimmen : 8 (5 SPD-/FDP-Fraktion, 3 GuD)
Nein-Stimmen : 21 (13 CDU, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FWG)
Enthaltung : -

Die Abstimmung über die Ziffern 1. bis 3. des gemeinsamen Antrages der CDU-, und FWG-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erfolgt getrennt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 1: Zustimmung

Ja-Stimmen : 21 (13 CDU, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FWG)
Nein-Stimmen : 7 (4 SPD-/FDP-Fraktion, 3 GuD)
Enthaltung : 1 (SPD-/FDP-Fraktion)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 2: Zustimmung

Ja-Stimmen : 21 (13 CDU, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FWG)
Nein-Stimmen : 8 (5 SPD-/FDP-Fraktion, 3 GuD)
Enthaltung : -

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 3: Zustimmung

Ja-Stimmen : 21 (13 CDU, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FWG)
Nein-Stimmen : 7 (4 SPD-/FDP-Fraktion, 3 GuD)
Enthaltung : 1 (SPD-/FDP-Fraktion)

10

**Bebauungsplan "Wohnanlage Am Konrad-Adenauer-Ring - II. Abschnitt"
hier: Straßenbenennung
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2013, eingegangen am 23.09.2013**

Vorlage: 0216/S/13

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die bislang namenlose Straße soll in Anlehnung an die Namensgebungen der Straßen in den benachbarten Baugebieten **Torgauer Straße** genannt werden.

Im Rahmen der Aussprache gab Herr Burger bereits im Bauausschuss am 29.10.2013 zu bedenken, dass eine gewisse Verwechslungsgefahr zwischen den Straßennamen „Troppauer Straße“ und „Torgauer Straße“ besteht. Dies sei in jüngster Zeit bei einem Feuerwehreinsatz in der Marienbader Straße der Fall gewesen, wonach die Feuerwehr fälschlicherweise zuerst die Marienstraße angesteuert hatte.

Herr Horst-Dieter Kaspar teilt für die CDU-Fraktion in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit, dass man sich fraktionsintern auf den Namen „Magdeburger Straße“ geeinigt habe, da dies die einzige Landeshauptstadt der neuen Bundesländer sei, die in Gernsheim noch nicht namentlich benannt wurde.

Der Beschlusstext lautet nun wie folgt:

Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die bislang namenlose Straße soll in Anlehnung an die Namensgebungen der Straßen in den benachbarten Baugebieten **Magdeburger Straße** genannt werden

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

- 11 Angebot und Nachfrage des Modulsystems in den Kindertagesstätten und der Kinderkrippe;
hier: Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 30.09.2013, eingegangen am 30.09.2013
Vorlage: 0221/S/13**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

Beschluss:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, in einer der kommenden Sitzungen des JKSS über die Akzeptanz und Nutzung des angebotenen Modulsystems Auskunft zu geben für jede einzelne Einrichtung im

öffentlichen und konfessionellen Bereich. Dabei sind auch die Veränderungen der Einnahmen- und Ausgabenseiten gegenüber der vorherigen Regelung darzulegen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**12 Angebot eines Sportkindergartens;
hier: Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 30.09.2013, eingegangen am
30.09.2013
Vorlage: 0222/S/13**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

Beschluss:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, zu prüfen, ob es erforderlich sein wird im Anbetracht der Ausweisung weiterer Baugebiete ("Östlicher der Ringstraße - II. Abschnitt", "Neuwingert", "Konrad-Adenauer-Ring - II. Abschnitt" etc.) weitere Kindergartenplätze einzurichten und vorzuhalten.

Wenn ja, dann wird gebeten, zu prüfen, ob es sinnvoll ist, neben dem angedachten und in Planung befindlichen Waldkindergarten einen "Sportkindergarten" einzurichten. (siehe Nauheim, Kreis GG).

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 21 (13 CDIU, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FWG)
Nein-Stimmen : 5 (SPD-/FDP-Fraktion)
Enthaltung : 3 (GuD)

13 Anfragen

Es liegen für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung keine Anfragen vor.

14 An- und Verkauf von Grundstücken;

15 An- und Verkauf von Grundstücken;

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stadtverordnetenvorsteher

Schriftführerin